

Merieburger Anzeiger

Ercheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. — Bezugspreis monatlich 21,00 M. ausf. Postgebühren. — Durch die Post bezogen 21 Mark einschließlich Post- und Bezugsgeb. — Einzelnummern 1,50 Mark. Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merieburg

Anzeigenpreis: Für den adreßhaltenden Blattmeterpreis 1,25 RM, im Blattmeter 6,00 RM, für die ersten 10 Zeilen 1,00 RM, für die folgenden 10 Zeilen 0,75 RM, für die folgenden 10 Zeilen 0,50 RM, für die folgenden 10 Zeilen 0,25 RM. — Einzelnummern 1,00 RM. — Bezugspreis: 21,00 M. — Einzelnummern 1,50 Mark. — Geschäftsstelle: 224, Postfach 466. — Druck: des Vereins Merieburger Anzeiger G. M. B. H. am Markt 10.

Amtsblatt der Stadt Merieburg, des Kreises Merieburg, des hiesigen Anzeiger-Verbands, des hiesigen Anzeiger-Verbands, des hiesigen Anzeiger-Verbands, des hiesigen Anzeiger-Verbands.

Nr. 137.

Mittwoch den 14. Juni 1922

48. Jahrg.

Reparationskommission und Anleihevertagung.

Die deutsche Regierung ist seit dem 1. Juni mit der Reparationskommission verhandelt hat, zu prüfen, inwiefern die Reparationskommission die Reparationsleistungen zu beschleunigen zu können. Über auch in der Frage der Begrenzung der schwebenden Schuld werden noch einige Noten und einige Delegierte zwischen Paris und Berlin hin- und hergehend, bevor das Programm für die Antizipation fertig ist, die durch die Vertagung des Anleiheausflusses eingeleitet worden ist. Englische und amerikanische Stimmen geben auch offen Frankreich die Schuld an der jetzigen Lage, und Poincaré, der am Samstag in London erwartet wird, hat in einem Memorandum gefordert, das man sich auch über die Haager Konferenz vor ihrem Aufbruch mit verständigen müßte. Er scheint also das nämliche Gefühl haben wird, wird sich zeigen. Frankreich will zunächst im Haag sich, wie die Vereinigten Staaten in Genoa, nur durch einen Beobachter vertreten lassen, es fordert also auch diese Konferenz von vornherein. Bekanntlich die Politik Frankreichs, ist aus einem Artikel eines Poincaré nachstehenden Journalfest zu entnehmen, bei dem ohne Umschweife die Schuld bei den Amerikanern demontiert wird, indem er ausführt, daß die Amerikaner haben sich immer schon bemüht, das Gleichgewicht zwischen Frankreich und Amerika zu fördern. Nachdem verläßt man einen Druck auf Amerika auszuüben, indem man vertritt, daß Frankreich werde nun, nach dem Scheitern der Anleiheverhandlungen, erst recht noch Jahre hindurch seinen Dollar Zinsen an Amerika zahlen können.

Es sehr zum zu verdien ist, ob diese überhöhte Politik Poincarés sich selbst zu Ende jagen, ist es daraus augensichtlich doch eine Komplizierung der deutschen Lage zu erwarten. Die neuerliche Verschleppung des Marktwertes, die in unmittelbarer Zusammenhang mit dem Scheitern der Anleiheverhandlungen steht, wird durch die von der Reparationskommission monatlichen Goldzahlungen Deutschlands noch weiter getrieben werden, und wenn sich daraus für unseren Export die und dort Erschwerungen ergeben, so werden diese wieder vergrößert durch die immer schwierigeren neuer Rohstoffgewinnung.

Ummerich ist die Meinung des heute morgendlichen Teiles der Welt durch Ausführungen des amerikanischen Journalisten und Finanzmannes D. C. Miller bezeichnet, der in der amerikanischen Wochenzeitung "The Nation" neuerlich für eine Fortsetzung der Anleihepolitik eintritt. Er nennt die Politik Poincarés ein "selbstmörderisches Vorhaben Frankreichs" und stellt fest, daß das Schicksal Europas von Deutschland abhängt, dessen Name den Namen Europas noch sich zeigen nicht sicher ist, da die einzelnen Gemeinden bis zum 1. Juli die Sonderrechte der Grundstücke für Steigerung der Zinsen, Betriebskosten, Kosten für laufende und große Instandsetzungsarbeiten und Sonderzuschüsse für gewerbliche Betriebe festlegen haben. Wenn das Antizipieren des Gesetzes ist für den 1. Juli bestimmt und heute, vierzehn Tage vorher, herrscht noch die größte Unsicherheit, obwohl das Reichsmietengesetz eine schwere wirtschaftliche Belastung für die Allgemeinheit bedeutet wird. Auch die Höhe der Zuschüsse steht noch nicht sicher fest, da die einzelnen Gemeinden bis zum 1. Juli die Sonderrechte der Grundstücke für Steigerung der Zinsen, Betriebskosten, Kosten für laufende und große Instandsetzungsarbeiten und Sonderzuschüsse für gewerbliche Betriebe festlegen haben. Wenn das Antizipieren des Gesetzes ist für den 1. Juli bestimmt und heute, vierzehn Tage vorher, herrscht noch die größte Unsicherheit, obwohl das Reichsmietengesetz eine schwere wirtschaftliche Belastung für die Allgemeinheit bedeutet wird. Auch die Höhe der Zuschüsse steht noch nicht sicher fest, da die einzelnen Gemeinden bis zum 1. Juli die Sonderrechte der Grundstücke für Steigerung der Zinsen, Betriebskosten, Kosten für laufende und große Instandsetzungsarbeiten und Sonderzuschüsse für gewerbliche Betriebe festlegen haben.

Amnighen aber wird der lebhafteste Meinungsstreit zwischen Reichsregierung und Reparationskommission vor sich gehen, ohne daß Amerika einen Einfluß ausüben kann. Es hat sich schließlich zurückgezogen, um dadurch Frankreich zur Vernunft zu bringen; die Folgen dieser an sich gefunden Entscheidung werden wir leider gleichfalls zu spüren bekommen.

Die Zukunft der Reparationen. Bergmann berichtet dem Reichskabinett.

Berlin, 14. Juni. (WZ.) In der gestrigen Sitzung nahm die Reichsregierung den Bericht des Reichsfinanzrats a. D. Bergmann über die Verhandlungen des Anleihekomitees in Paris entgegen. Einmütig kam das Kabinett darüber zum Ausdruck, daß das Anleihekomitee sich insolge der angesprochenen politischen Verhältnisse genötigt gesehen hat, keine Verträge vorzulegen. Die deutsche Regierung wird in Rücksicht auf die Haltung der deutschen Wirtschaftslage und des deutschen Handels nicht vor allem tun, um die Reichsfinanzrat auf eine gesunde Grundlage zu stellen und der Vermehrung der schwebenden Schuld mit allen Mitteln entgegenzutreten, soweit es unter den jetzt gegebenen erweiterten Verhältnissen möglich ist.

In den bevorstehenden Verhandlungen mit dem Garantienkomitee wird die deutsche Regierung sich bemühen, die Reparationsleistungen zu beschleunigen. Die deutsche Regierung wird die Reparationsleistungen zu beschleunigen. Die deutsche Regierung wird die Reparationsleistungen zu beschleunigen.

Sie wird deshalb, falls die Entwidlung der Dinge es erfordern, um durch eine vorläufige Verhandlung im Deutschen Reich, um durch eine vorläufige Verhandlung im Deutschen Reich, um durch eine vorläufige Verhandlung im Deutschen Reich.

Frankreich sabotiert auch die Haager Konferenz!

Paris, 14. Juni. (Zuständigster unserer Berliner Redaktion.) Poincaré hat bei der gestrigen Pressekonferenz interessante Mitteilungen über Frankreichs Gang nach dem Haag gemacht. Die Vertreter sollen unter der direkten Kontrolle des französischen Gesandten im Haag stehen. Ein der neuesten Sitzung im Haag wird der Gesandte vorläufig noch allein teilnehmen. Poincaré tritt mit, daß sich die französische Delegation nur als "Beobachter" nach dem Haag begeben würden. Er unterdrückt sich aber gleich darauf, indem er mitteilt, daß es im Haag nicht möglich ist, einen klaren und bestimmten Aufschluß zwischen Frankreich und England kommen werde.

Die Reparations-Ausprache in der französischen Kammer. Paris, 14. Juni. (WZ.) Die auf Grund einer heutigen Morgenansprache für morgen angekündigte Reparationsdebatte in der Kammer wird erst am Freitag den 20. Juni stattfinden. Poincaré hat Zaiden mitgeteilt, daß er die Ansicht habe, daß die verschiedenen Interpellationen über die Frage der internationalen Anleihe und andere mit der Reparationsfrage zusammenhängende Dinge im Reichstag am 17. Juni zu beantworten. (In Wirklichkeit wird es ihm darauf ankommen, Zeit und Klarheit über den weiteren Gang der Entscheidung zu erlangen.)

Die neue Note der Reparationskommission. Paris, 14. Juni. (WZ.) Die für Deutschland bestimmte Note ist noch nicht fertig redigiert. Die Kommission hofft, die Note nach der Ende dieser Woche nach Berlin abzugeben zu können. Die Reparationskommission wird beabsichtigt sich getrennt besonders mit den österreichischen Schulden.

Zu spät! Wien, 14. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der französische Senat beabsichtigt sich heute mit dem von der Kammer bereits angenommenen Gesetz über die Verwendung eines Kredit von 55 Millionen in einem Eile zu beschließen. Ein Wien herüber nach wie der Bestätigung Bundeskanzler Seipel hat heute im Bundesrat die ungeliebte Lage Österreichs dargestellt und wieder erklärt, daß die Regierung ernste Maßnahmen treffen werde, ohne gemeinsame Eingriffe in das Finanz- und Wirtschaftswesen. Aber der österreichische Senat dürfte die Angelegenheit nicht so rasch beschließen, es werden einige noch einer längeren Entscheidung bedürftig sein.

Das Reichsmietengesetz und der 1. Juli.

Die Ausführungsbestimmungen des Reichsmietengesetzes sind für die nächsten Tage angedacht, und es wäre reichlich Zeit, denn das Antizipieren des Gesetzes ist für den 1. Juli bestimmt und heute, vierzehn Tage vorher, herrscht noch die größte Unsicherheit, obwohl das Reichsmietengesetz eine schwere wirtschaftliche Belastung für die Allgemeinheit bedeutet wird. Auch die Höhe der Zuschüsse steht noch nicht sicher fest, da die einzelnen Gemeinden bis zum 1. Juli die Sonderrechte der Grundstücke für Steigerung der Zinsen, Betriebskosten, Kosten für laufende und große Instandsetzungsarbeiten und Sonderzuschüsse für gewerbliche Betriebe festlegen haben. Wenn das Antizipieren des Gesetzes ist für den 1. Juli bestimmt und heute, vierzehn Tage vorher, herrscht noch die größte Unsicherheit, obwohl das Reichsmietengesetz eine schwere wirtschaftliche Belastung für die Allgemeinheit bedeutet wird. Auch die Höhe der Zuschüsse steht noch nicht sicher fest, da die einzelnen Gemeinden bis zum 1. Juli die Sonderrechte der Grundstücke für Steigerung der Zinsen, Betriebskosten, Kosten für laufende und große Instandsetzungsarbeiten und Sonderzuschüsse für gewerbliche Betriebe festlegen haben.

Es sind die Ansichten der Wohnungsverwaltung in Deutschland recht ungleichmäßig. Was dem bringt immer wieder den einzig gefestigten Gedanken der Selbsthilfe in den Vordergrund.

Im Dienste der Wahrheit. Athennan über die Stimmung der Archive!

Athens, 14. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die britische Delegation für die Haager Konferenz ist heute nachmittag abgereist. Dollar heute 316 (gestern 313).

25 Markt 132 Millionen Goldmark. Paris, 14. Juni. (WZ.) Zu der von einigen Ministern gebrachten Behauptung, daß das Anleihekomitee nicht nur eine Verabreichung der deutschen Schuld vorsehe, sondern auch dafür Sitten der "Neutradition" die Sitten, die von dem Parteipolitiker wenigstens in offizieller Sitzung genannt worden seien, seien von der Hypothese abhängig, daß die Schuld Deutschlands nicht vermindert werde. Allerdings ist es möglich, daß innerhalb der offiziellen Sitzungen in offiziellen Ausdrücken die Sitten der Meinung dahin Ausdruck gegeben hätte, daß die deutsche Schuld 25 Milliarden nicht überschreiten dürfe.

Rußlandhilfe. Paris, 14. Juni. (WZ.) Die die "Humanität" mittels, wird am 20. Juni der französische Staatsminister "La Californie" im Auftrag des französischen Noten Kassen mit einer großen Zahlung Waren für die Hungernden in Rußland abgeben.

Abgegründeter Verband der Engländer. London, 14. Juni. (WZ.) Die Durchsicht der Hamburger Dampfer "Stella Maris", die durch Beschaffung von einem englischen Kriegsschiff zum Salten gezwungen wurde, nach Bafien und Amstern vor eine Ergebnis.

Ein Grenzstoßanfall in Hamburg. Hamburg, 14. Juni. (WZ.) Der Grenzstoßanfall auf die kommunale Verhandlung in der Altonaer Straße verläßt. Die die Mittagsblätter melden, ist kennzeichnender Schaden nicht angerichtet und niemand verletzt worden.

Denin sieht sich zurück. Berlin, 14. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Reichsminister für den Reichsausschuss für die Haager Konferenz ist heute nachmittag abgereist. Denin sieht sich zurück.

Die deutsche Gesellschaft 1871-1914 veranstaltete die Deutsche Gesellschaft 1914 in ihren Räumen eine Zusammenkunft führender Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, bei der Reichsminister Rathenau in einer Rede u. a. sagte: Es handle sich bei dem Welt nicht nur um eine wirtschaftliche Arbeit, sondern um eine ethische und das deutsche Volk. Aber die Vorgesetzten die zu sagen, daß vor zwei Jahren die deutsche Regierung den Entschluß faßte, das gesamte Material über die deutsche Politik vor dem Weltkrieg zu veröffentlichen. Nichtsdestotrotz sollten die in den Archiven des Auswärtigen Amtes ruhenden Akten am Tagessitz gezeigt werden. Jetzt liegt das Wort vor, daß das Wort zeigen sollte.

Im Dienste der Wahrheit! Die dunklen Mächte des Hofes und der Verhöhnung, die seit dem Weltkrieg die internationale Atmosphäre verfinstert, dürfen unter keinen Umständen die tiefen Wunden verdecken. Wenn der wirtschaftlichen Wunden Europas nicht Hand in Hand gehen der geistige, das Vertrauen der Völker nicht dahin gehen, daß wir in Europa wieder reine Luft atmen können. Das kann nur geschehen, wenn jeder unabhängig mit sich selbst ins Gericht geht. Das deutsche Volk habe hierin den Anteil gemacht. Aber der Weg der Wahrheit ist lang und der Anteil sollte auch nur gesprochen werden von einem vollkommenen Tribunal. Unter Zuhören und Mithin um die Wahrheit werde aber nicht sein, was im Namen der Gerechtigkeit ein verurteiltes Tribunal seinen Spruch gefällt habe.

Die Haager Konferenz.

Paris, 14. Juni. (WZ.) Infolge der Entschleunigung des Marktwertes, hat die Konferenz im Haag teilzunehmen, hat Poincaré den französischen Gesandten in Holland, Venet, zum Führer der Verhandlung ernannt. Er wird allein an der Verhandlung am 15. Juni teilnehmen. Die Sachverständigen treffen erst für die Verammlung vom 25. Juni ein.

London, 14. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die britische Delegation für die Haager Konferenz ist heute nachmittag abgereist.

Frankreichs Antwort an England. Paris, 14. Juni. (WZ.) Die französische Antwort auf die englische Note über die Haager Konferenz befindet sich bereits im englischen Parlament in allen Einzelheiten auszusetzen zu erhalten und ihn durch neue Argumente zu führen. Die französische Regierung erklärt sich bereit, daß auch die englische Note in der Haager Konferenz als eine Sonderuntersuchung anstellt, behauptet es aber, daß die englische Regierung hinsichtlich des französischen Angebotes, daß das russische Memorandum vom 11. Mai im voraus offiziell zur Kenntnisnahme werde, nicht ganz der Ansicht der französischen Regierung ist. Frankreich nimmt Kenntnis von der Erklärung, daß auch die englische Regierung dieses Memorandum als abgetan betrachte und bereit ist, für den Fall, daß die Nation erneut darauf zurückkommen sollten, darüber zur Tagesordnung überzugehen. Die Note fällt das Verlangen nach Abhaltung einer Konferenz an, die die beiden teilnehmenden Staaten die Möglichkeit geben soll, sich im voraus über das von der russischen Regierung vorgelegte Programm zu einigen. Aber das Konferenzprogramm duldet sich die Note, die französische Regierung würde auf das nachdrücklichste darauf bestehen, daß jede politische Diskussion vermieden und lediglich die rein technischen Fragen, insbesondere die Fragen der Schulden, des Privatvermögens und der Arbeit behandelt würden. Sie erklärt, daß es unmöglich ist, in irgendeiner Ermäßigung der Streitigkeiten einzustimmen, wenn sie auch grundsätzlich bereit ist, Rußland notwendige Zahlungsleistungen zu gewähren.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen an bekannter und geschätzter Stellen oder Blättern können wir keine Verantwortlichkeit übernehmen, jedoch werden die Wünsche der Auftraggeber nach Möglichkeit berücksichtigt.

Möbliertes Zimmer
mit zwei Betten, möglichst mit separ. Eingang, ist oder hätte gesucht. Ang. u. 185 an die Exp. d. Bl.

Im Kaufm. sucht der sei-
möbliertes Zimmer
Ang. u. 148 a. d. Exp. d. Bl.

Kaufmann in leitender
Stellung sucht möbl. sofort
möbl. Zimmer
mögl. Wohn- u. Schlafzimm.
Ang. u. 190 a. d. Exp. d. Bl.

1 bis 2 Leere oder
möbliertes Zimmer
mit Kochgeles, von jungem
Paare sofort gesucht. Ang.
unter 147 an die Exp. d. Bl.

Wohn- u. Schlafzimm. mit
möbl. Zimmer
Ang. u. 163 a. d. Exp. d. Bl.

Seitler junger Mann
sucht per sofort oder später
möbl. Zimmer
oder Schlafstelle
gegen gute Bezahlung. Ang.
u. 156 an die Exp. d. Bl.

Jung. anst. Mädchen sucht
leeres Zimmer
Ang. u. 161 a. d. Exp. d. Bl.

Welcher bell. Herr möchte mit
gut möbl. Zimmer
tauschen?
Ang. u. 151 a. d. Exp. d. Bl.

1 leeres oder einfach möbl.
Zimmer zu sofort od. später
gesucht. Bett und Wasche
werden geliefert. Ang. u.
155 an die Exp. d. Bl.

Schlafstelle sucht sofort
anst. ruh. Herr. Bettm. noch
Merseburg-Süd od. Köthen
bevorz. Ich u. Fr. Ang. u.
152 an die Exp. d. Bl.

Jünger Mann sucht
Schlafstelle
Ang. u. 168 an die Exp. d. Bl.

Wohnhaus
in Merseburg oder Umgegend
mit freierender Wohnung
sofort zu kaufen gesucht.
Betreiber erbittet unter 100
an die Exp. d. Bl.

Wohnhaus
in Merseburg od. Umgegend
mit freierender Wohnung
sofort zu kaufen gesucht.
Betreiber erbittet unter 100
an die Exp. d. Bl.

Mf. 30000.-
1. Hypothek zum 1. Juli
aus Privatbank auf ein
gutes Wohnhaus gesucht.
Angebote erbittet unter 100
an die Exp. d. Bl.

**Reisende kleine und
große Einlagen**
mit 20% in meinem flott
schwebenden Betrieb.
E. Ballhausen, Maschinenfabrik
Wernitzsch, Berlin S. W. 68.
Marktgartenstr. 14.
Bankkonto: Dresdner Bank,
Dep.-Kasse Berlin, Lindenstr. 7

**Gebr. Spiegel
zu kaufen gesucht.**
Ang. u. 153 a. d. Exp. d. Bl.

**Trumeaux und
großer Spiegel**
zu kaufen gesucht. Best.
Angebote erbittet unter 158
an die Exp. d. Bl.

Großer Kissenfenster
zu kaufen gesucht. Ang.
u. 187 an die Exp. d. Bl.

1 kl. Herrenfahrrad
zu kaufen gesucht. Ang.
unter 148 an die Exp. d. Bl.

**Läuterweine
zu kaufen gesucht.**
Obere Breite Str. 25, pt.
Braumeist. f. neue
Röhren-Langstiefel
(Gr. 43) und
schw. Anzuz (Smoking)
zu verkaufen. 6-7 abends.
Wo? f. f. die Exp. d. Bl.

**Neues mod. Kostüm
auf Seide zu verkaufen.**
Wo? f. f. die Exp. d. Bl.

Großer Schaukasten m. Bonilean
(verstellbar, passend für
Buchhandel, Weißwaren) zu
verk. Schöll, Dürrenberg,
Schumannstr. 6.

Für die uns zu unserer Vermählung
erzielten Glückwünschen und Gratulationen
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
E. Lange und Frau
Anna geb. Mal.
Gr.-Kanna, im Juni 1922.

Kirchliche Nachrichten
Katholische Kirche,
Donnerstag, den 15. Juni (Fronleichnamstag):
Merseburg:
6 Uhr: Beichte.
7 Uhr: Frühmesse.
10 Uhr: Hochamt mit Predigt und Prozession.
Nachm. 2 Uhr: Sakramentsandacht.
In der Fronleichnamsoktava jeden abends 7/8 Uhr:
Andacht.
Käffen:
7 1/2 Uhr: Frühmesse in der Kirche, vorher Beichtgele.
9 1/2 Uhr: Hochamt und Predigt u. Stimmungsunterricht.

Drucksachen jeder Art
für Geschäfte- und Privatbedarf sowie
Broschüren, Formulare, Zeitchriften,
Kontobücher usw. liefert bei billiger
Preisstellung in moderner u. geschmack-
voller Ausführung.

Buch- und Akzidenz-Druckerei
Th. Rössner, Merseburg S.
Kleine Ritterstraße 3
Setzmaschinen-Betrieb Eigene Buchbinderei



HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC.
Nach
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.
Billige Beförderung über deutsche und
ausländische Häfen. — Hervorragende
W. Klassen mit Speise- und Raucher-
Erstklassen Salons u. Kabinen.
Etwas wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK
Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Halle a. d. S., Georg Scholtze,
Bernburgerstrasse 32.

Der beliebteste
Wandfahrplan
auf Karton gedruckt vorrätig
Buchdruckerei Th. Rössner
Merseburg, Kl. Ritterstraße 3.

1 Schlafzimmer, 4 Fl. (für Gas) 15-20 Stck. kl. Küchen
ein Koch-Apparat 14 Tage alt, zu verkaufen
umzugs halber zu verkaufen
Koonstr. 11, p. l. Neumarkt 89.

Gebl. Kuepfecker
zu verkaufen. 9-12 Uhr.
Rektor Vöckler, 10.
Solhabort
mit Innbad zu verkaufen
Einsteinstraße 7.
Gr. wachs. Schäferhund
5 verk. Hoffmann & Söhne
Eumator.

Glucke m. 13 Hühnchen
zu verkaufen. Zu erfragen
in der Exped. d. Bl.
**Formulare für
Kosten-Anschläge**
(Handschreib-
und Schreibmaschine)
hält vorrätig
Buchdruckerei Th. Rössner,
Merseburg, Kl. Ritterstr. 3.

Die Hilfe
Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.
Begründer: Friedrich Staumann.
Herausgeber Wilhelm Heile u. Gerhart Dämmmer.
In der Zeitschriftung einzelner Interessens-
richtungen und partiellerer Strömungen
liegt die „Hilfe“
alle zukunftsweisenden Deutschen
aufzumuntern, die an dem Bau eines neuen,
auf nationaler und sozialer Grundlagen gestellten
Volkstaates mitarbeiten wollen.
Preise: 1/2 Mk. Vierteljahres-
preis 20 Mk.
Verlag der „Hilfe“, Berlin NW, 40.

Ständiger Käufer
für:
Altpapier, Eisen, alle Sorten Metalle u. Felle,
ferner: Lumpen, Knochen, Knochenre,
Abbrüche industrieller Anlagen.
Freie Abholung.

S. Theuring, Merseburg
Breite Straße 6 (Bischoff's Brauerei)
Telephon 663. * * * Telephon 663.

Achtung!
Donnerstag, den 15.
abends 7 1/2 Uhr, findet
im Casino der am
Sommer angelegte
Serien-Ringkampf
Achilles-Halle
Heros-Merseburg
statt. — Ausstehend
Besammlung.
Erfahrungen im Pistol.

Kleine Anzeigen
haben den besten Erfolg im
Merseburg. Korrespondent,
(Nebenansg. Schaffh. Ztg.)

Hallesches Kunstleben.
Stadttheater
Mittwoch abds. 8 1/2 Uhr.
Donnerstag abds. 8 Uhr im Fest-
saal. **Die Schöne**. Nach
Händel. Schauspiel von
Georg Hauptmann.
Sonntag abds. 8 Uhr
Friedensfeier. Soubrette
von Händel.
Sonntag abds. 8 Uhr
Die Schöne. Soubrette
von Händel.
Mittwoch abds. 8 1/2 Uhr.
Donnerstag abds. 8 Uhr im Fest-
saal. **Die Schöne**. Nach
Händel. Schauspiel von
Georg Hauptmann.
Sonntag abds. 8 Uhr
Friedensfeier. Soubrette
von Händel.

Chemat. 153 er
(264, 393)
Künste Zusammenkunft
Donnerstag, den 15. Juni
1922, abends 8 Uhr im Fest-
saal. **Die Schöne**. Nach
Händel. Schauspiel von
Georg Hauptmann.
Sonntag abds. 8 Uhr
Friedensfeier. Soubrette
von Händel.

Klein-Kunstbühne
Neues Schützenhaus.
Dir. S. Ellenberger.
Täglich 8 Uhr das große
Juni-Programm
Erstkl. Soubretteauffh.
Jeden 4. Tag
Vorstrammespiel.

Zum Kinderfeste:
Knaben-Waschanzüge und Blusen
in großer Auswahl.
Entzückende Neuheiten
in
Kinder- und Mädchen-Kleidern
Mark 19
H. Taitza
Neumarkt 18

Schnittsalat
als Geflügelstuffer
empfehlen
Trost, Nordstraße 2.
Zigarrenmacher (in)
bei hohem Lohn per sofort
gesucht.
K. H. Meier & Co.
Zigarrenfabrik, Halle-S.
Radolf Baumitzgasse 33.

Der beliebteste
Taschen-Fahrplan
der Elektr. Überl.-Bahnen
Merseburg-Mödnitz
Merseburg-Halle
Merseburg-Dürrenberg
der Auto-Linie
Merseburg-Leipzig
der Zugverbindungen
(Staatseisenbahn)
Merseburg-Halle
in neuer Ausgabe
zu haben in der
Geschäftsstelle des
„Merseburger Korrespondent“

Bruchfranke
können ohne Operation ge-
heilt werden. Langi, erprobte
Methode. Nächtliche Sprechstü-
be. Halle, Hotel grüner Baum.
Frankfurt, 14. Montag, den
19. Juni, von 8-11 Uhr
Spezial-Ärzt Dr. med.
Colemann, Berlin W. 35.
Ab Mittwoch freit. hausf. Sprech-
st. **Wurstwaren** sowie
Gebackenes & Brotweizen
empfehlen
Mag. Kriegenerherdt,
Halle'sche Str. 71.

**Formier-
und
Gießerei-
arbeiter**
AMBI-Werk,
Friedrichstr.

Kriegsbeschädigter,
Schreibem. u. hundert-
mehrer Beschäftigung gesucht.
Eignet sich erst. auch für
Rentier, der sich Neben-
verdienst schaffen will. An-
gebote unter 168 an die
Exp. d. Bl. erbitten.

Eine Frau
für Haus- Hof- und Feld-
arbeiten sucht P. Friedel,
Rantke Königsmitz.

Beth's Gesellschaftshaus
Donnerstag abends 8 Uhr der beliebte
Intime Gesellschaftsabend
mit Cognac, Cypre und Bruno Tordini.
Neue Schlager!
Stimmung!!! Stimmung!!!

Durch günstige Feilhaberabkäufe mit
groß. Dachpappfabriken bin ich in der Lage,
Dachpappen
zu billigen Preisen zu liefern.
Spez. treterle Dachpappen in grau,
rot und grün ständig am Lager.
Bei Auslieferung von **Pappdacharbeiten**
stehe mit Kostenanfragen gern zu Diensten.
Otto Göhe, Dachdeckermeister,
Fennur 381.

Der Spiegel sagt die Wahrheit
Er zeigt Ihnen, was Sie durch Anwendung
der „Welt“-Spiegel-Methoden schon nach
kurzer Zeit von allen Quälereien befreit.
Schmerz, Nerven, Kopfschmerzen, etc.
sind, wenn Sie diese Methoden anwenden,
sofort, rasch, leicht, wiederholbar.
Der Spiegel.

Lohnfahren
übernimmt
Heinrich Bode Nachf., Tel. 49.

Verbrennungs-Särge
aus Metall und Holz, sowie großes Lager
eichener und kieferner Pfosten-Särge
Metall-Särge
Sarg-Magazin von D. Scholz Ww.
Inhaber Gebr. Scholz
Gothardstraße 34. Merseburg. Gothardstraße 34.

Für die
Badezeit!
Bademützen
Badetücher
Badeanzüge
für Mädchen — Damen — Herren,
Badhosen
für Kinder — Herren, in grosser Auswahl
und guten Qualitäten.
G. Hoffmann
Inh. B. Taitza. — Markt 19.

Lernende
unter eifriger, Begehrungen
ein. St. Ercht, Stimm-
handlung, Genterplan 3.

Telegramm!
Donnerstag, den 15., und Freitag, den 16. Juni,
känfe ich wieder in Merseburg,
Guthaus „Halber Womb“
Alt-Metalle
und zahlr. für:

alte Dingegegenstände . . . per Kilo 100 Mk.
Vierglasbedarf aus Zinn . . . per Kilo 60 Mk.
Kupfer, Messing, Blei, Zinn und Zink
höchste Tagespreise.
— Einkauf von früh 10 bis abends 6 Uhr. —
Ladungssohl Otto Golde.

Kontoristin,
vertraut mit Schreibmaschine und Stenographie, bisher
im Baubüro tätig,
sucht passende Stellung.
Angebote unter 159 an die Exped. d. Bl. erbitten.

2 perfekte
Stenotypistinnen
werden gesucht. Selbstschriebener Vorkurs
unter Beifügung von Zeugnissen unter 154 an
die Exped. d. Bl.

